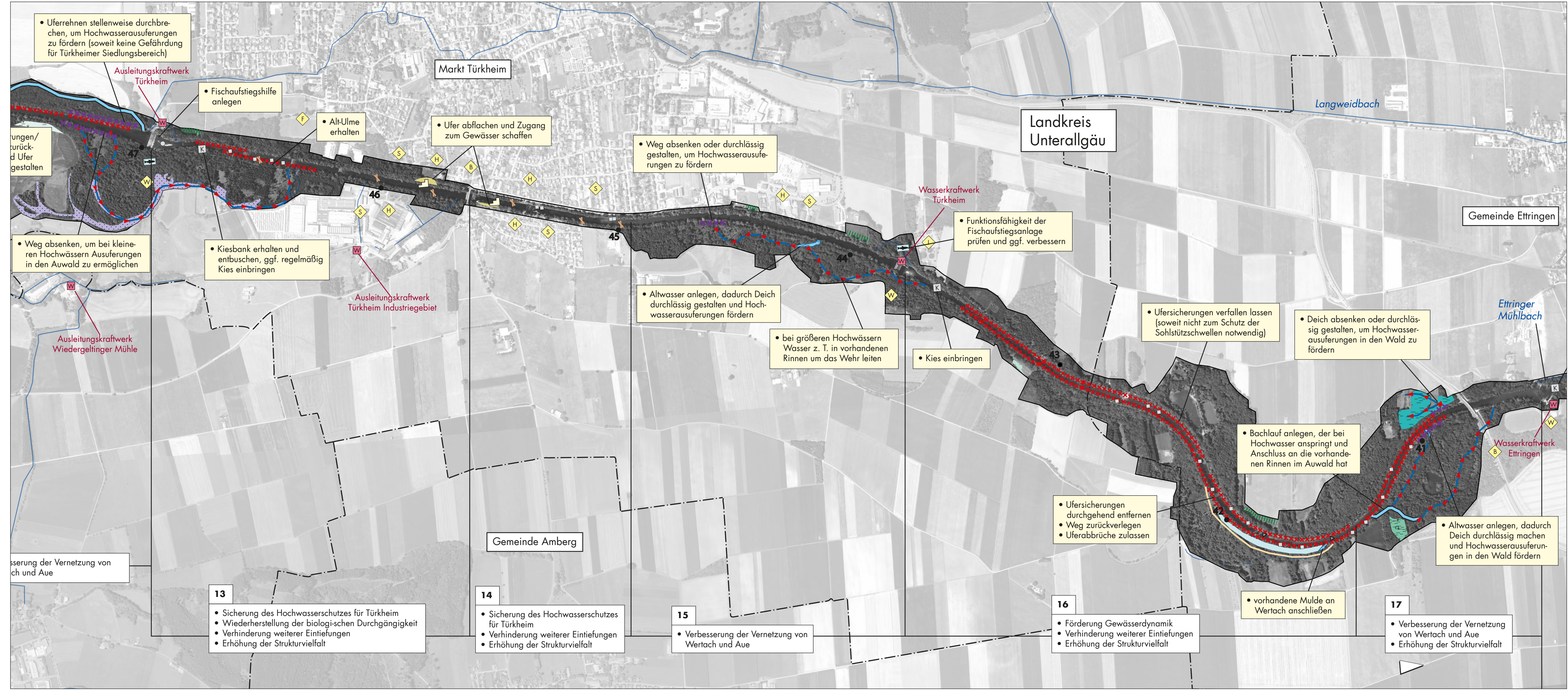


Kartgrundlagen:
Luftbilder © Bayerische Vermessungsverwaltung

Vorhaben:	Gewässerentwicklungskonzept Wertach Fkm 34,6 - 60,0	Anlage:	5
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten Rottachstr. 15, 87439 Kempten, Tel.: 0831/5243-01, Fax: 0831/5243-216	Plan-Nr.:	5.3
Landkreis:	Unterallgäu		
Gemeinde:	Rieden, Bad Wörishofen, Jengen, Wiedergeltingen, Türkheim, Eitringen		
Kennzeichen:			
Maßstab:	1 : 10.000		
Entwurfsverfasser:	PAN PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH Friedenstraße 3 • 81925 München Tel. (089) 12255650 • info@pan-gmbh.com	Vorhabensträger:	Datum, Name:
Datum:		Datum:	
		entw.:	10/2015 Hettrich
		gez.:	11/2015 Moro
		gepr.:	11/2015 Hettrich
		gepr.:	03/2016 Hettrich



- Textliche Erläuterungen**
- Textkasten übergeordnete Entwicklungsziele
 - Textkasten Erläuterungen zu Einzelmaßnahmen
- Maßnahmen**
- Abfluss/Geschiebe/Durchgängigkeit**
- Durchgängigkeit in der Wertach verbessern
 - Durchgängigkeit zum / im Seitengewässer verbessern
 - Damm / Deich zurückbauen / öffnen
 - neuen Damm / Deich anlegen
 - Kies einbringen
- Morphologie**
- Ufersicherungen zurückbauen
 - neuen Wegeverlauf anlegen
 - stellenweise Öko-Bermen anlegen
 - Leitbuhnen anlegen
 - Störsteine einbringen
 - Totholz einbringen
 - Gewässerentwicklung zulassen
 - Ufer abflachen
- Wasserqualität**
- extensiv genutzten Uferstrandstreifen entwickeln
 - Acker in (Extensiv-) Grünland umwandeln
- Landschaftsbild/Erholung**
- Zugang zum Gewässer schaffen

- Arten und Lebensräume**
- Altwasserbereiche anschließen
 - neuen Altarm anlegen
 - bei Hochwasserabflüssen Wasser aus der Wertach ausleiten
 - neues Seitengewässer anlegen
 - Auwald vernässen
 - in Auwald umbauen
 - neuen Auwald entwickeln
 - Kiesbank entbuschen
 - wertvolle Feuchtbereiche erhalten
 - Extensivgrünland entwickeln (Pufferstreifen, Biotopverbund)
- Restriktionen (unveränderbare Randbedingungen)**
- bestehendes Wasserrecht zu beachten
 - Erhalt Hochwasserschutzanlagen notwendig
 - Schutz angrenz. Siedlung notwendig
 - Schutz angrenzender Infrastruktureinrichtungen notwendig
 - Schutz Brücke notwendig
 - Schutz angrenzender Freizeiteinrichtung notwendig
 - Schutz bestehender Trinkwassereinrichtungen notwendig
- Sonstiges**
- Planungsgebiet
 - Landkreisgrenze
 - Gemeindegrenze
 - Flusskilometer
 - Nebengewässer, Ausleitung
- Außerdem sollten alle vorhandenen naturnahen Strukturen (naturnaher Gewässerabschnitte, Auengewässer, Auwälder etc.) erhalten werden.

- Uferreihen stellenweise durchbrechen, um Hochwasserausuferungen zu fördern (soweit keine Gefährdung für Türkheimer Siedlungsbereich)
- Fischaufstiegshilfe anlegen
- Alt-Ulme erhalten
- Ufer abflachen und Zugang zum Gewässer schaffen
- Weg absenken oder durchlässig gestalten, um Hochwasserausuferungen zu fördern
- Funktionsfähigkeit der Fischaufstiegsanlage prüfen und ggf. verbessern
- Ufersicherungen verfallen lassen (soweit nicht zum Schutz der Sohlstützschwellen notwendig)
- Deich absenken oder durchlässig gestalten, um Hochwasserausuferungen in den Wald zu fördern
- Bachlauf anlegen, der bei Hochwasser anspringt und Anschluss an die vorhandenen Rinnen im Auwald hat
- Ufersicherungen durchgehend entfernen
- Weg zurückverlegen
- Uferabbrüche zulassen
- Altwasser anlegen, dadurch Deich durchlässig machen und Hochwasserausuferungen in den Wald fördern
- vorhandene Mulde an Wertach anschließen
- Verbesserung der Vernetzung von Wertach und Aue
- Erhöhung der Strukturvielfalt

- Uferreihen stellenweise durchbrechen, um Hochwasserausuferungen zu fördern (soweit keine Gefährdung für Türkheimer Siedlungsbereich)
- Ufer abflachen und Zugang zum Gewässer schaffen
- Weg absenken, um bei kleineren Hochwässern Ausuferungen in den Auwald zu ermöglichen
- Kiesbank erhalten und entbuschen, ggf. regelmäßig Kies einbringen
- Ufersicherungen verfallen lassen (soweit nicht zum Schutz der Sohlstützschwellen notwendig)
- Deich absenken oder durchlässig gestalten, um Hochwasserausuferungen in den Wald zu fördern
- Bachlauf anlegen, der bei Hochwasser anspringt und Anschluss an die vorhandenen Rinnen im Auwald hat
- Ufersicherungen durchgehend entfernen
- Weg zurückverlegen
- Uferabbrüche zulassen
- Altwasser anlegen, dadurch Deich durchlässig machen und Hochwasserausuferungen in den Wald fördern
- vorhandene Mulde an Wertach anschließen
- Verbesserung der Vernetzung von Wertach und Aue
- Erhöhung der Strukturvielfalt

- Uferreihen stellenweise durchbrechen, um Hochwasserausuferungen zu fördern (soweit keine Gefährdung für Türkheimer Siedlungsbereich)
- Ufer abflachen und Zugang zum Gewässer schaffen
- Weg absenken, um bei kleineren Hochwässern Ausuferungen in den Auwald zu ermöglichen
- Kiesbank erhalten und entbuschen, ggf. regelmäßig Kies einbringen
- Ufersicherungen verfallen lassen (soweit nicht zum Schutz der Sohlstützschwellen notwendig)
- Deich absenken oder durchlässig gestalten, um Hochwasserausuferungen in den Wald zu fördern
- Bachlauf anlegen, der bei Hochwasser anspringt und Anschluss an die vorhandenen Rinnen im Auwald hat
- Ufersicherungen durchgehend entfernen
- Weg zurückverlegen
- Uferabbrüche zulassen
- Altwasser anlegen, dadurch Deich durchlässig machen und Hochwasserausuferungen in den Wald fördern
- vorhandene Mulde an Wertach anschließen
- Verbesserung der Vernetzung von Wertach und Aue
- Erhöhung der Strukturvielfalt

- Uferreihen stellenweise durchbrechen, um Hochwasserausuferungen zu fördern (soweit keine Gefährdung für Türkheimer Siedlungsbereich)
- Ufer abflachen und Zugang zum Gewässer schaffen
- Weg absenken, um bei kleineren Hochwässern Ausuferungen in den Auwald zu ermöglichen
- Kiesbank erhalten und entbuschen, ggf. regelmäßig Kies einbringen
- Ufersicherungen verfallen lassen (soweit nicht zum Schutz der Sohlstützschwellen notwendig)
- Deich absenken oder durchlässig gestalten, um Hochwasserausuferungen in den Wald zu fördern
- Bachlauf anlegen, der bei Hochwasser anspringt und Anschluss an die vorhandenen Rinnen im Auwald hat
- Ufersicherungen durchgehend entfernen
- Weg zurückverlegen
- Uferabbrüche zulassen
- Altwasser anlegen, dadurch Deich durchlässig machen und Hochwasserausuferungen in den Wald fördern
- vorhandene Mulde an Wertach anschließen
- Verbesserung der Vernetzung von Wertach und Aue
- Erhöhung der Strukturvielfalt

- Uferreihen stellenweise durchbrechen, um Hochwasserausuferungen zu fördern (soweit keine Gefährdung für Türkheimer Siedlungsbereich)
- Ufer abflachen und Zugang zum Gewässer schaffen
- Weg absenken, um bei kleineren Hochwässern Ausuferungen in den Auwald zu ermöglichen
- Kiesbank erhalten und entbuschen, ggf. regelmäßig Kies einbringen
- Ufersicherungen verfallen lassen (soweit nicht zum Schutz der Sohlstützschwellen notwendig)
- Deich absenken oder durchlässig gestalten, um Hochwasserausuferungen in den Wald zu fördern
- Bachlauf anlegen, der bei Hochwasser anspringt und Anschluss an die vorhandenen Rinnen im Auwald hat
- Ufersicherungen durchgehend entfernen
- Weg zurückverlegen
- Uferabbrüche zulassen
- Altwasser anlegen, dadurch Deich durchlässig machen und Hochwasserausuferungen in den Wald fördern
- vorhandene Mulde an Wertach anschließen
- Verbesserung der Vernetzung von Wertach und Aue
- Erhöhung der Strukturvielfalt

- Uferreihen stellenweise durchbrechen, um Hochwasserausuferungen zu fördern (soweit keine Gefährdung für Türkheimer Siedlungsbereich)
- Ufer abflachen und Zugang zum Gewässer schaffen
- Weg absenken, um bei kleineren Hochwässern Ausuferungen in den Auwald zu ermöglichen
- Kiesbank erhalten und entbuschen, ggf. regelmäßig Kies einbringen
- Ufersicherungen verfallen lassen (soweit nicht zum Schutz der Sohlstützschwellen notwendig)
- Deich absenken oder durchlässig gestalten, um Hochwasserausuferungen in den Wald zu fördern
- Bachlauf anlegen, der bei Hochwasser anspringt und Anschluss an die vorhandenen Rinnen im Auwald hat
- Ufersicherungen durchgehend entfernen
- Weg zurückverlegen
- Uferabbrüche zulassen
- Altwasser anlegen, dadurch Deich durchlässig machen und Hochwasserausuferungen in den Wald fördern
- vorhandene Mulde an Wertach anschließen
- Verbesserung der Vernetzung von Wertach und Aue
- Erhöhung der Strukturvielfalt

- Uferreihen stellenweise durchbrechen, um Hochwasserausuferungen zu fördern (soweit keine Gefährdung für Türkheimer Siedlungsbereich)
- Ufer abflachen und Zugang zum Gewässer schaffen
- Weg absenken, um bei kleineren Hochwässern Ausuferungen in den Auwald zu ermöglichen
- Kiesbank erhalten und entbuschen, ggf. regelmäßig Kies einbringen
- Ufersicherungen verfallen lassen (soweit nicht zum Schutz der Sohlstützschwellen notwendig)
- Deich absenken oder durchlässig gestalten, um Hochwasserausuferungen in den Wald zu fördern
- Bachlauf anlegen, der bei Hochwasser anspringt und Anschluss an die vorhandenen Rinnen im Auwald hat
- Ufersicherungen durchgehend entfernen
- Weg zurückverlegen
- Uferabbrüche zulassen
- Altwasser anlegen, dadurch Deich durchlässig machen und Hochwasserausuferungen in den Wald fördern
- vorhandene Mulde an Wertach anschließen
- Verbesserung der Vernetzung von Wertach und Aue
- Erhöhung der Strukturvielfalt

- Uferreihen stellenweise durchbrechen, um Hochwasserausuferungen zu fördern (soweit keine Gefährdung für Türkheimer Siedlungsbereich)
- Ufer abflachen und Zugang zum Gewässer schaffen
- Weg absenken, um bei kleineren Hochwässern Ausuferungen in den Auwald zu ermöglichen
- Kiesbank erhalten und entbuschen, ggf. regelmäßig Kies einbringen
- Ufersicherungen verfallen lassen (soweit nicht zum Schutz der Sohlstützschwellen notwendig)
- Deich absenken oder durchlässig gestalten, um Hochwasserausuferungen in den Wald zu fördern
- Bachlauf anlegen, der bei Hochwasser anspringt und Anschluss an die vorhandenen Rinnen im Auwald hat
- Ufersicherungen durchgehend entfernen
- Weg zurückverlegen
- Uferabbrüche zulassen
- Altwasser anlegen, dadurch Deich durchlässig machen und Hochwasserausuferungen in den Wald fördern
- vorhandene Mulde an Wertach anschließen
- Verbesserung der Vernetzung von Wertach und Aue
- Erhöhung der Strukturvielfalt

- Uferreihen stellenweise durchbrechen, um Hochwasserausuferungen zu fördern (soweit keine Gefährdung für Türkheimer Siedlungsbereich)
- Ufer abflachen und Zugang zum Gewässer schaffen
- Weg absenken, um bei kleineren Hochwässern Ausuferungen in den Auwald zu ermöglichen
- Kiesbank erhalten und entbuschen, ggf. regelmäßig Kies einbringen
- Ufersicherungen verfallen lassen (soweit nicht zum Schutz der Sohlstützschwellen notwendig)
- Deich absenken oder durchlässig gestalten, um Hochwasserausuferungen in den Wald zu fördern
- Bachlauf anlegen, der bei Hochwasser anspringt und Anschluss an die vorhandenen Rinnen im Auwald hat
- Ufersicherungen durchgehend entfernen
- Weg zurückverlegen
- Uferabbrüche zulassen
- Altwasser anlegen, dadurch Deich durchlässig machen und Hochwasserausuferungen in den Wald fördern
- vorhandene Mulde an Wertach anschließen
- Verbesserung der Vernetzung von Wertach und Aue
- Erhöhung der Strukturvielfalt

- Uferreihen stellenweise durchbrechen, um Hochwasserausuferungen zu fördern (soweit keine Gefährdung für Türkheimer Siedlungsbereich)
- Ufer abflachen und Zugang zum Gewässer schaffen
- Weg absenken, um bei kleineren Hochwässern Ausuferungen in den Auwald zu ermöglichen
- Kiesbank erhalten und entbuschen, ggf. regelmäßig Kies einbringen
- Ufersicherungen verfallen lassen (soweit nicht zum Schutz der Sohlstützschwellen notwendig)
- Deich absenken oder durchlässig gestalten, um Hochwasserausuferungen in den Wald zu fördern
- Bachlauf anlegen, der bei Hochwasser anspringt und Anschluss an die vorhandenen Rinnen im Auwald hat
- Ufersicherungen durchgehend entfernen
- Weg zurückverlegen
- Uferabbrüche zulassen
- Altwasser anlegen, dadurch Deich durchlässig machen und Hochwasserausuferungen in den Wald fördern
- vorhandene Mulde an Wertach anschließen
- Verbesserung der Vernetzung von Wertach und Aue
- Erhöhung der Strukturvielfalt